

Artikel aus der Schaffhauser Nachrichten

vom Mittwoch, 18. April 2007

Die NUFAREP GmbH wurde ISO-zertifiziert

Bei der Beringer Firma NUFAREP werden Lastwagen und Kleintransporter von Renault und Volvo mit den für den Strassenverkehr notwendigen Geräten ausgerüstet, also für den Einsatz beim Kunden fit gemacht.



Ein weiterer Meilenstein in der Firmengeschichte der NUFAREP GmbH, Berlingen, ist die erfolgreiche ISO-9001- und 14001-Zertifizierung Qualitäts- und Umweltmanagement.

Nachdem im Jahr 2004 der moderne Neubau bezogen worden war, war es dem innovativen Geschäftsinhaber ein grosses Anliegen, die bewährte Qualität ihrer Arbeit durch eine ISO-Zertifizierung untermauern

wichtig, dass damit auch die Mitarbeiter eingebunden sind, weil nur gemeinsam gesteckte Ziele erreicht werden können.

Die Anstrengungen des NUFAREP-Teams wurden am 30. März 2007 mit der Übergabe der ISO-Zertifizierungs-Urkunde durch Frau Caroline Bagnoud von der SGS bekräftigt. Als Vertretung der Volvo- und der Renault-Trucks ist die NUFAREP GmbH ein moderner Betrieb, welcher sich durch Qualität und Know-how in den letzten zwölf Jahren einen hervorragenden Namen etabliert hat.

Gegründet wurde die Firma von Martin Kradolfer und Werner Gross, welche sich bei Rüstzeug in ihrer langjährigen Tätigkeit bei der Firma Neck AG im Lastwagensektor holten. Der Anlass war die Aufgabe dieses Bereichs durch die Firma Neck, und so konnten die beiden 1995 ihre eigene Firma aufbauen. Die alten Gebäude in der Enge erwiesen sich durch Platz- und auftauchende Infrastrukturprobleme zunehmend als Hypothek, so dass der Entschluss reifte, am heutigen Standort einen zweistöckigen Neubau zu errichten.

Entstanden ist eine topmoderne Werkstätte mit vier Reparaturgassen für Lastwagen und einer für die kleineren Lieferwagen. Bereits bei der Planung war bekannt, dass das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt neu anzuliegende Räume suchte und sich den technischen Stand der Firma NUFAREP GmbH für seine Tätigkeit sichern wollte. So ist direkt neben den Reparaturgassen eine komplette Prüfstrasse angegliedert worden. Dort können die unterschiedlichsten Lastwagen geprüft werden, die zweite Anlage wird vor allem durch das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt für Autoprüfungen genutzt. Sicherlich eine ideale Lösung für alle Beteiligten.

Neuere dürfen die Besitzer der Werkstätte befriedigt feststellen, dass sie seit Beginn ihrer Tätigkeit sehr viel aufgebaut und erreicht haben.

Für Martin Kradolfer sind die Ausbildung und die Weiterbildung der Mitarbeiter ein wichtiges Anliegen. Grosse Beweglichkeit gegenüber den Kunden einerseits, das Fachwissen auf der anderen Seite sind Garantien für ein gutes Zusammenspiel zwischen den Kunden und der NUFAREP GmbH.

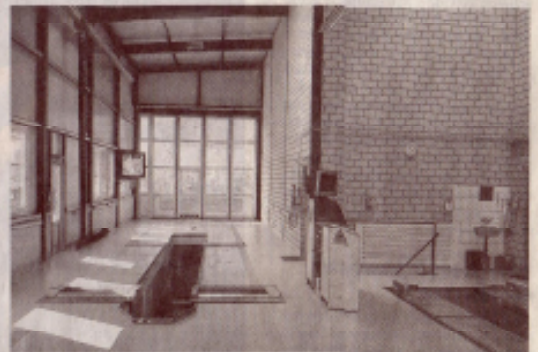
Das kleine, motivierte Team mit Werner Gross, Elke und Martin Kradolfer, Theo Hächler, Simone Porroca und Thomas Stamm hat in diesem Jahr bereits verschiedene Kundengehänge hinzugebracht, bis Ende des Jahres dürften die noch fehlende mehr werden.

Die NUFAREP GmbH wartet und repariert neben Volvo- und Renault-Nutzfahrzeugen auch Lastwagen anderer Marken. Auf Wunsch wird ein vielfältiges Angebot an Zubehör wie Navigationsgeräte, Funkgeräte, Dachlattenanlagen usw. in die Fahrzeuge eingebaut. Unfallfahrzeuge werden ebenso repariert.

Oftrmals werden noch Logos oder Schriftzüge vorliegt. Arbeiten, die Martin Kradolfer, wenn es möglich ist, in der Region weitervergiert.

Ein weiterer Geschäftszweig der Firma ist neu hinzugekommen: der Verkauf von leichten Nutzfahrzeugen bis 6.5 Tonnen. Hier wird auf die Marke IVECO gesetzt, welche mit ihren drei neuen Modellen Mascot, Maxity und Nasser keinen Vergleich mit der Konkurrenz scheuen muss.

Auf die Zukunft angesprochen, meinte Martin Kradolfer, dass er im Moment die Konsolidierung der Firma im Auge habe und bestrebt sei, den Kundenstamm optimal zu vergrössern und zu bedienen. Aktive Mitarbeit im Betrieb ist ihm und seinem Partner Werner Gross wichtig. Das zeigt sich auch bei einem eben eingetroffenen Kunden, den er im «Übergewand» empfängt. Ganz nach der Devise: Mit dem Kunden, also den Chauffeuren und Lastwagenbesitzern, auf Tuchfühlung.



Auf dem LKW-Prüfstand können unter anderem die Bremsen und das Achspiel geprüft werden.

Bilder: Social Partner



Die neu anankelnden Lastwagen warten auf die Ausrüstung gemäss den individuellen Kundenwünschen.



Thomas Stamm bei Wartungsarbeiten.

zu lassen. Innerhalb des letzten halben Jahres wurden die Arbeitsabläufe gemeinsam analysiert und wo nötig den Anforderungen für eine ISO-Zertifizierung angepasst.

«Wenn ich daran denke, so Elke Kradolfer, wie hoch der Aufwand für die Zertifizierung gewesen ist, muss ich auch anerkennen, dass damit allem klar wurde, welche Wege im innerbetrieblichen Ablauf Sinn machen.»

Dem pflichtet Martin Kradolfer bei: «Es ist



Caroline Bagnoud (links) überreicht die Urkunde zur Zertifizierung. Theo Hächler, Elke und Martin Kradolfer, Werner Gross, Simone Porroca und Thomas Stamm freuen sich darüber.